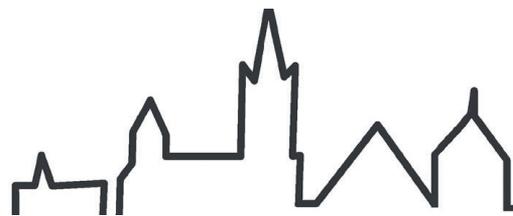


STADTTEILBLÄTTLER

MITTE-OST und NEUSTADT



Ausgabe 3/2022



REGIONALE
PLANUNGS-
GRUPPE
MITTE-OST



Stadtteilblättle Mitte-Ost und Neustadt

Inhalt

Regionale Planungsgruppe Mitte-Ost	3
Engagement im Bürgerhaus Mitte – Tafel-Café // NähOase	4
Bürgerhaus Mitte – Angebote	5
Gartenpat:in im Schaffnergärtle gesucht	6
Ausstellung Kunst aus Müll	8
altersarmut Ulm nein e.V	9
Zentrum >guterhirte<	10
Kommunalpolitik – FWG Ulm	11
Kommunalpolitik – CDU Ulm	12
Kommunalpolitik – Die GRÜNEN Ulm	14
WarenTauschTage der EBU	15

Mitarbeit im Redaktionsteam

Sie möchten sich im Rahmen der Redaktionsarbeit engagieren?
Dann melden Sie sich doch einfach bei uns. Gerne informieren wir
Sie ausführlich und stellen uns vor

Kontakt:

RPG Mitte-Ost und Neustadt,
kontakt@rpg-mitteost.de

Impressum

Herausgeber:

Das Stadtteilblättle Mitte-Ost und Neustadt wird ehrenamtlich
von der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Mitte-Ost, mit Un-
terstützung der Stadtteilkoordination Mitte-Ost, Jugend aktiv in
Ulm und dem Ressourcenmanagement der Stadt Ulm heraus-
gegeben. www.rpgmitte-ost.de // kontakt@rpg-mitteost.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Das Redaktionsteam und die Autoren der jeweiligen Beiträge

Titelbild: Alle Bildrechte liegen bei Terra.Nova Landschaftsarchitek-
tur, München, mit Club L94 Landschaftsarchitekten GmbH, Köln

Vertrieb: RPG Mitte-Ost

Layout & Satz: Martin Steinmeyer // msteinmeyer@gmx.net

Druck: Flyeralarm

Nächste Ausgabe: Januar 2023

Anzeigen und Redaktionsschluss: Ende November 2022

Sitzungstermine der RPG Mitte-Ost 2022

27. Oktober

24. November

jeweils 18:00 Uhr

in Präsenz oder digital.

Austräger:innen gesucht

Für die Verteilung des Stadt-
teilblättles Mitte-Ost suchen
wir immer wieder Austräge-
rinnen und Austräger, die 3
– 4 Mal im Jahr Zeit und Lust
haben, ihren Spaziergang mit
dem Austeilen des Blättles
zu verbinden. Die Verteilung
erfolgt nach Straßenzügen und
in der Regel im unmittelbaren
Einzugsbereich der Austrä-
ger:innen.

Sie sind interessiert?

Dann melden Sie sich doch
bitte im Büro der Stadtteilkoo-
rdination Mitte-Ost, bei Ange-
lika Torer, Telefon 0731 602
5670, oder schicken Sie eine
E-Mail an a.torer@zebra-ulm.de

Liebe Mitbürger:Innen,

wir haben etwas zu feiern!

Bereits in unserem letzten Beitrag im Stadtteilblättle haben wir auf das Jubiläumsjahr „25 Jahre Ulmer Dialogmodell – Regionale Planungsgruppen“ hingewiesen und einen Streifzug durch die letzten knapp 25 Jahre der RPG Mitte-Ost vollzogen. Die Meilensteine aus dieser Zeit finden sich demnächst auf unserer Chronik der RPG Mitte-Ost, die mit viel Mithilfe (ehemaliger) Mitglieder und besonders der Stadtteilkoordination entstanden ist. Sobald diese nun den letzten Schliff bekommen hat, werden wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich über das letzte Vierteljahrhundert der RPG auf unserer Homepage: www.rpg-mitteost.de zu informieren.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei der Stadt Ulm, die den Anstoß zum Dialogmodell gegeben hat (damals im Gemeinderat) und dieses Jubiläum mit uns feiert. So gab es am 10. Mai 2022 eine Feier für ehrenamtlich engagierte Bürger:Innen und Gruppen, zu der ehemalige und aktive Mitglieder der RPG ins Ulmer Stadthaus eingeladen wurden. Die Rednerin Frau Staatsrätin Barbara Bosch, und unser Oberbürgermeister Gunter Czisch hoben hierbei die Idee der Regionalen Planungsgruppen als Sprachrohr der Bürgerbeteiligung hervor und würdigten dies als beispielhaftes Glanzlicht des Dialogmodells. Den Dank des Redners und der Rednerin an alle engagierten Bürger:Innen möchten wir hiermit gerne auch an alle weiterleiten, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten.

Am 20. Mai folgte dann die Feier zu „20 Jahre Bürgerhaus Mitte“, bei der wir uns mit unserem neu gestalteten Auftritt (Roll-up, Flyer, Stadtteilblättle) und unserer Fotoausstellung „25 Jahre RPG Mitte-Ost: Damals - Heute - Morgen“ präsentieren

konnten und zusammen mit vielen anderen ehrenamtlichen Gruppen das Bürgerhaus als den zentralen Treffpunkt der Bürger:Innen feierten. Ein Dank gilt hier ebenso unserer Stadtteilkoordinatorin, Frau Torer, für die gelungene Veranstaltung und den schönen Rahmen der Feier. Unser Motto der Fotoausstellung ist nicht zufällig gewählt worden. In diesem Jubiläumsjahr nehmen wir uns die Zeit, zurückzublicken, - aber wir haben eben auch aktuelle Themen und müssen ebenso die Herausforderungen der Zukunft im Blick haben.

Ende September fand für alle RPGs in Ulm eine Zukunftswerkstatt statt, die neue Impulse geben sollte und uns die Möglichkeit zum Austausch gegeben hat. Zu den Ergebnissen können wir dann sicherlich in unserer außerplanmäßigen Oktobersitzung (27.10.2022) etwas mitteilen. Was wir ab jetzt schon sagen können, ist, dass bei aller Reflexion über die vergangenen Jahre vor allem eines auffällt: Die regionale Planungsgruppe lebt von Ihrer Mitwirkung, Ihren Ideen und Interessen. Welche Themen wollen wir behandeln, wo legen wir Schwerpunkte und wie setzen wir diese Themen um? Das Entscheidende ist dabei immer die Bereitschaft zur Mitarbeit - in Veranstaltungen, Sitzungen und Arbeitsgruppen.

Wir brauchen SIE!

Melden Sie sich (kontakt@rpg-mitteost.de), oder kommen Sie zu unseren Sitzungen (siehe: www.rpg-mitteost.de).

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihr Sprecherteam der RPG Mitte-Ost

Unterstützung im Tafel-Café

Das Tafel-Café im Bürgerhaus Mitte ist mehr als nur ein Café.

„Es ist ein Ort, um Menschen zu treffen, ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen.“

Das Tafel-Café findet **jeden Dienstag von 13:30 – 16:30 Uhr in der Cafeteria im Bürgerhaus Mitte** statt und wird auf Spendenbasis ehrenamtlich geführt.

Das Tafel-Café ist ein Kooperationsprojekt der Bürgeragentur ZEBRA e. V. / Bürgerhaus Mitte und des Tafelladens des DRK Ulm/Neu-Ulm e. V.

Sie sind gerne unter Menschen und könnten sich vorstellen, einmal in der Woche oder im Wechsel vierzehntäglich im Tafel-Café mitzuwirken?

Dann nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf oder schauen Sie ganz unverbindlich dienstags während der Öffnungszeiten vorbei. Dann können wir direkt vor Ort ins Gespräch kommen.

Ansprechpartnerin:

Angelika Torer
Hausmanagement Bürgerhaus Mitte,
Telefon 0731 602 56 70, oder per Mail unter a.torer@zebra-ulm.de



NähOase sucht kreatives Organisationstalent mit Nähkenntnissen



Die NähOase ist ein Kooperationsprojekt der Bürgeragentur ZEBRA e. V. / Bürgerhaus Mitte und der Kleideroase des DRK Ulm/Neu-Ulm e. V.

Die Idee der NähOase entstand aus dem Angebot der jährlichen Vesperkirche, in der neben vielen anderen Angeboten auch Kleidung ausgebessert wird, und basierte auf der Erfahrung, dass der Bedarf weit über die Dauer der Vesperkirche hinausreichte.

Als wir nach langer Vorbereitungszeit endlich starten konnten, „stand Corona vor der Tür“, und statt Röcke zu kürzen oder Reißverschlüsse zu erneuern, wurden tausende Masken genäht.

Corona ist uns geblieben, die NähOase glücklicherweise auch. Jeden Freitag in der Zeit von 13:30 – 16:00 Uhr können Kund:innen der Kleideroase und Lobbycardinhaber:innen gegen geringes Entgelt gekaufte Kleidung zum Ändern bzw. Kleidung zum Reparieren bringen. Dank zahlreicher Spenden sind wir mit Garnen, Nadeln, Reißverschlüssen und Stoffen bestens ausgestattet. Neben 3 einfachen Nähmaschinen steht uns auch eine Overlockmaschine zur Verfügung. Die NähOase wird ehrenamtlich von einer gut ausgebildeten Hobbyschneiderin geführt, die sich Unterstützung wünscht.

Sie verfügen über Nähkenntnisse und können Kleidungsstücke nach Wunsch ändern?

Sie organisieren gerne und sind gerne unter Menschen?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich in diesem Projekt einzubringen. Gerne informieren wir Sie ausführlich in einem gemeinsamen Gespräch vor Ort.

Ansprechpartnerin:

Angelika Torer, Hausmanagement Bürgerhaus Mitte, Telefon 0731 602 56 70, oder per Mail unter a.torer@zebra-ulm.de

Bürgerhaus Mitte – Angebote

Wir freuen uns sehr, dass mit den landesweiten Lockerungen der Coronaregeln auch der Betrieb im Bürgerhaus Mitte wieder komplett aufgenommen werden kann.

Die nachfolgenden Angebote sind nach wie vor ohne Gewähr, einige Gruppen treffen sich immer noch über unterschiedliche Online-Portale. Auch hier gilt: für Fragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt Hausmanagement: Angelika Torer, Telefon 0731 6025670, oder per Mail unter a.torer@zebra-ulm.de, Homepage www.zebra-ulm.de

Angebote und Termine im Bürgerhaus Mitte, 89073 Ulm, Schaffnerstraße 17

MONTAG

Capoeira – Tanz-Kampf-Sport für jedes Alter. Wöchentlich immer montags ab 19:00 Uhr im Saal im 1. OG

Extinction Rebellion Ulm – eine internationale gesellschaftspolitische Bewegung, die mit friedlichem Gehorsam auf den drohenden Klimakollaps und das massive Artensterben aufmerksam macht. Die Gruppe trifft sich jeden 1. + 3. Montag im Monat ab 19:00 Uhr im Seminarraum S1 im EG

Foodsharing Ulm – Lebensmittel retten. Immer am 4. Montag im Monat ab 19:00 Uhr, Seminarraum S1 im EG

DIENSTAG

Tafel-Café – Jeden Dienstag von 13:30 – 16:30 Uhr öffnet die Cafeteria im EG und bietet auf Spendenbasis Kaffee, Tee und Gebäck. Ins Gespräch kommen in der Cafeteria und im Gruppenraum G2 im EG!

Leichter lesen, schreiben und rechnen - Lernwerkstatt für Erwachsene –

Ein Angebot des Fortbildungsinstitutes fakt.ori, unterstützt vom Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Ba-Wü. „Wir üben gemeinsam. Wir lernen mit Spaß. Jeder so, wie er kann“, ist das

Motto dieses Angebotes.

Jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Seminarraum S1 im EG. Ansprechpartnerin: Birgit Ringeis

Telefon 0731 20794-21

VUSLAT – Singkreis türkischer Kunstmusik

– eine international besetzte Gruppe unter der Leitung von Ayhan Coskun.

Wöchentlich dienstags von 18:30 – 20:00 Uhr im Saal im 1. OG

MITTWOCH

Ingenieure ohne Grenzen

Immer mittwochs ab 18:30 Uhr, Gruppenraum G2 und Seminarraum S1 im EG

FREITAG

Nähoase

Freitags, in der Zeit von 13:30 – 16:00 Uhr können Kund:innen und Lobbycardinhaber:Innen gegen geringes Entgelt Kleidung zum Ändern bzw. Reparieren bringen.

Cafeteria im EG.

Cicla e. V.

Circulo Latinoamericano – Unterstützung für Straßenkinder in Lateinamerika.

Jeden 4. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Gruppenraum G2 im EG

SAMSTAG

Buddhismus e. V. – laufend Vorträge und Workshops zu verschiedenen Themen aus der Buddhistischen Philosophie – für interessierte Einsteiger ebenso wie für langjährig praktizierende Buddhisten.

Jeden dritten Samstag im Monat von 10:00 – 16:00 Uhr im Seminarraum S1 im EG

SONNTAG

Impro Theater

Jeden 3. Sonntag ab 13:00 Uhr im Saal im 1. OG

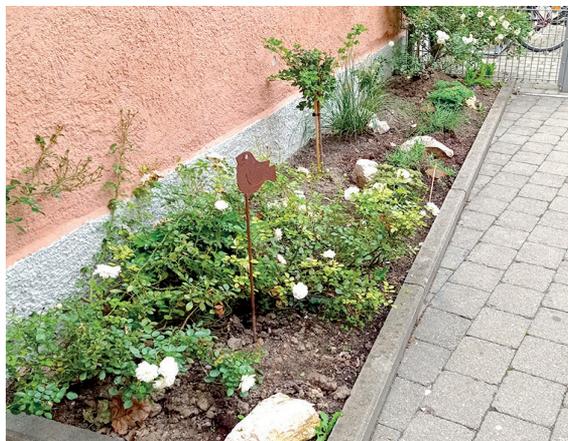
Gartenpat:in im Schaffnergärtle gesucht

Nach über vierjähriger Sanierungszeit ist aus dem trostlosen angrenzenden Hof eine richtige kleine Oase entstanden.

Es begann mit dem Bau eines Mülleimergehäuses und der Installierung einer Bank rund um den wunderschönen Baum mitten im Hof. Im zweiten Schritt entstand in Eigenregie der Mieter:innen der oberen Wohnung eine Kräuterschnecke, mit zahlreichen Kräutern und einem kleinen Tümpel.

2021 folgte dann mit Unterstützung von Jugend aktiv in Ulm, Lokale Agenda Ulm 21, der Regionalen Planungsgruppe Mitte-Ost sowie engagierten Bürger:innen der größte Block der Sanierung. Es entstanden ein Hochbeet, ein Blumenbeet und ein Insektenhotel. Die Hecke, welche wie eine Grenze zwischen Hof und Haus wirkte, wurde entfernt, der Boden mit Rasensteinen ausgelegt und die in frischem Rot gestrichenen aufgestellten Bänke öffneten den Blick des Hofes zum Haus. Young and Queer e. V. ließ die ausgediente Holzbank in Regenbogenfarben neu erstrahlen. Im Frühjahr 2022 durften wir für Kinder eine Wandseite als Tafel umgestalten und haben für kleine und größere Kinder je ein Hüpfspiel „Himmel und Hölle“ aufgemalt.

Zwei Palettensitzgelegenheiten für Erwachsene sind das Highlight im Hof, und an nur einem Wochenende baute einer der Mieter der oberen Wohnungen aus einer weiteren Palette eine Bank mit Tisch für die Kinder. Was für ein tolles Geschenk für uns alle! Vor der Kleideroase haben wir diesen Sommer ein weiteres Blumenbeet angelegt, einen eigenen Komposter gebaut und an zwei Wochenenden, mit etwas Mörtel und Farbe und vielen fleißigen Händen, die Gebäude zum Innenhof „frisch eingekleidet“. Die Idee einer solarbetriebenen Bewässerungsanlage für die Beete wurde leider zurückgezogen, kann aber bei Interesse gerne aufgegriffen werden.





Kommentar einer Bewohnerin des angrenzenden Hochhauses:

„Wer hat denn aus diesem Hof eine so wunderschöne Oase gemacht?“ ... „viele viele fleißige Hände und bei allen möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!“

Diese kleine Oase sucht nun **eine/n Gartenpat:in**, die/der je nach Bedarf in den Blumenbeeten und der Kräuterschnecke nach dem Rechten sieht.

Heckenschnitt und Rasenmähen liegen im Auftrag der Stadt Ulm, Material zur Pflege der Beete ist vorhanden, eigene Ideen in der weiteren Gestaltung der Beete sind willkommen.

Für weitere Fragen oder ein ausführliches Infogespräch stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Angelika Torer, Hausmanagement Bürgerhaus Mitte, Telefon 0731 602 56 70, oder per Mail unter a.torer@zebra-ulm.de



Ausstellung Kunst aus Müll

– das zweite Leben der kleinen Dinge

Nachhaltigkeit durch kreatives Upcycling

Die Zeit im Lockdown hat viele zum Entrümpeln inspiriert, so auch die Inhaberin der Traumwerkstatt24. Alles begann mit dem Aufräumen des Kellers. Dort lagerte so manches, was zum Basteln aufgehoben wurde.

Der Impuls „wegwerfen“ ist natürlich immer eine Möglichkeit, die Alternative des „Upcyclings“ hingegen viel reizvoller: aus Alt mach Neu. So entstanden wahre Kunstschätze. Kreative Bilder aus Materialien, die normalerweise im Müll landen, wie z. B.: Tanz auf dem Vulkan - Wunderbaum - Stifte-Regen-Bogen - Waterworld und viele andere.

Ausstellungstermine 2022:

Sa.: 1. + 8. + 22. 10.: 13:00 - 14:30 Uhr

So.: 16. + 30. 10.: 12:00 - 13:30 Uhr

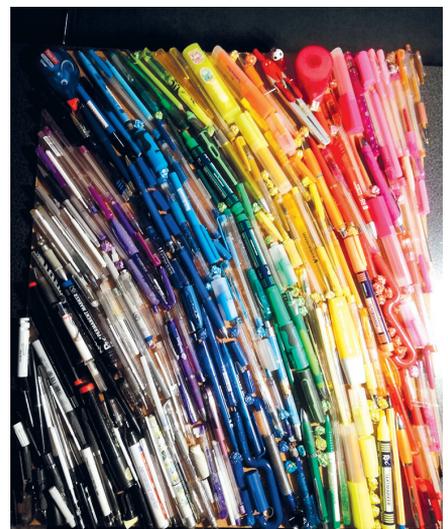
Sa.: 5. 11. + 26. 11.: 13:00 - 14:30 Uhr

So.: 20. 11. + 4. 12. + 11. 12.: 12:00 - 13:30 Uhr

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, Ulm

Kontakt: Bürgerhaus Mitte, Angelika Torer,
0731 602 5670, a.torer@zebra-ulm.de
Traumwerkstatt24: info@traumwerkstatt24.de

Veranstalter: Bürgerhaus Mitte, „Traumwerkstatt24“, sowie lokale agenda ulm 21.
Kontakt Bürgerhaus Mitte: 0731 6025670 oder a.torer@zebra-ulm.de
Kontakt Traumwerkstatt24: info@traumwerkstatt24.de



Neu im Viertel mit einem Vereinsnamen, der für sich selbst spricht: altersarmut Ulm nein.



Es hört sich fast an wie ein Gelübde oder Versprechen: Altersarmut in unserer Nachbarschaft, das darf nicht einfach so sein! Man muss etwas dagegen machen, um diese schwierige Situation für Betroffene zu erleichtern. So sagte sich die Gründerin 2020 und machte sich auf die Suche nach Gleichgesinnten. Im Juli 2021 waren sie sieben und gründeten den Verein **altersarmut Ulm nein**.

Und das mitten in der COVID-19 Pandemie. Weil Altersarmut ein so wichtiges und dringendes Thema ist, will der Verein die Augen nicht vor dieser Realität verschließen, und die Unterstützer von altersarmut Ulm nein wollen es auch nicht. Es ist ihnen ein Anliegen, finanziell schwach gestellten Seniorinnen und Senioren ein positives Angebot zu machen und sie mit anderen Menschen zu verbinden. Mit praktischen Ansätzen kann man immer etwas erreichen. Erstmal zuhören und herausfinden, wo der Schuh am meisten drückt, dann gemeinsam nach Lösungen suchen.

„Eine Vereinsgründung und eine Firmengründung sind nicht so verschieden“, sagt Christiane Blessing-Win, die Vorstandsvorsitzende. Für eine solide Basis braucht es eine Vision, einen Plan, ein Team, Investition, Räumlichkeiten, Arbeitsstrukturen, Einsatz, Ausdauer und vieles mehr. Sie selbst bringt 33 Jahre Erfahrung im internationalen humanitären Bereich mit. Gleich geeignet sind ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter durch berufliche und persönliche Erfahrungen.

Nach nur fünf Monaten intensiver Aufbauarbeit konnte der Verein Ende 2021 erste Erfolge aufweisen: Anerkennung der Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit durch das Finanzamt Ulm, Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Ulm, Eröffnung der Räumlichkeiten in Söflingen dank eines Null-Euro Mietvertrags, der den Anfang enorm erleichterte. Zwischenzeitlich gibt es 11 Mitglieder und viele Einrichtungen und Einzelpersonen, die auf ihre Art unterstützen. So startete das Team **altersarmut Ulm nein** mit Zuversicht in das Jahr 2022, um mit seinem ehrenamtlichen Engagement den Betroffenen in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung - und damit der Gesellschaft - einen nützlichen Beitrag gegen Altersarmut zu leisten.

Doch Anfang 2022 rollte nicht nur eine weitere COVID-19-Welle heran, sondern auch der Verkauf des Hauses, in dem der Verein angesiedelt war. Ende März musste altersarmut Ulm nein kurzerhand ausziehen. Es war eine intensive Suche nach geeigneten neuen Räumen. Als noch junger Verein war das Risiko klar: „Aus den Augen, aus dem Sinn“, und das wollten sie auf keinen Fall, da die Sache viel zu wichtig ist. Seit Mitte Juli ist **altersarmut Ulm nein** im Quartier Mitte/Ost angekommen und teilt sich Räume mit Möbeln der 60er Jahre und einem Kachelofen mit der Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz in der Ensingerstraße 19. Ebenerdig und mit Blick auf die schönen Bäume am Karlsplatz.

Am 03.09.2022 war die offizielle Eröffnung von 14:00 – 18:00 Uhr, doch das Team und der Treffpunkt heißen ab sofort wieder alle willkommen, wie bisher Donnerstag, Freitag, Samstag, 14:00 – 18:00 Uhr.

altersarmut Ulm nein e.V.

Ensingerstraße 19

89073 Ulm

Tel. 0731 37 49 35 67

Mobil: 151 66 74 30 67

Email: aulmn@web.de

Webseite: <https://altersarmut-ulm-nein.de/>

Zentrum <guterhirte> Aktionen Herbst/Winter 2022



21. Oktober: ein bisschen Sport **15:30 Uhr**
Treffpunkt: Basketballplatz im alten Friedhof, nur bei trockenem Wetter

25. November: Weihnachtsbäckerei **15:30 Uhr**
Krippe, 2. OG, Schürze und Keksbox mitbringen

16. Dezember: Wintergrillen **15:30 Uhr**
Hexenwiese, Prittwitzstr. 44

Falls es an diesem Tag zu kalt ist, um das Wasser auf dem Gelände anzuschalten (für WC und die Küche), machen wir einen Spaziergang mit der Taschenlampe in die Dämmerung. Taschenlampe und wetterentsprechende Kleidung sind erforderlich.

Die Angebote sind für Sie kostenlos. Die Plätze sind zum Teil begrenzt.

Infos und Anmeldungen über



Bine Eberhardt

guterhirte Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Prittwitzstr. 13-17 | 89075 Ulm

fon: 0731 / 922 70-41 | mobil: 0151/163 498 36 | fax: 0731 / 922 70-70

email: bine.eberhardt@guterhirte-ulm.de | www.guterhirte-ulm.de

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir, die Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft im Ulmer Rathaus, informieren Sie heute über unsere ehrenamtliche Arbeit im Gemeinderat.

Wohnbauentwicklung in Ulm

Wohnen gehört zu den Grundbedürfnissen von uns Menschen. Es ist aber nicht nur Unterkunft, sondern zeigt auch ein gutes Stück Gesellschaft, den Umgang miteinander und prägt die Stadt und ihr Umfeld. Deshalb haben wir, die Freien Wähler Ulm, uns über die grundsätzliche Ausrichtung unserer Fraktionsarbeit Gedanken gemacht und ein Positionspapier Wohnbau erarbeitet. Unsere Ideen zur Bebauung „Am Hermannsgarten“ und Wege zur Entwicklung der „Kohlplatte“ haben wir hier festgeschrieben.

Sie können unsere Standpunkte aus unserer Homepage unter www.fwg-ulm.de nachlesen. Auf Wunsch lassen wir Ihnen auch gerne ein Original per Post zukommen. Melden Sie sich einfach kurz auf unserer Geschäftsstelle (siehe Kästchen). Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre. Die Stadträte/innen der Freien Wähler Ulm stehen Ihnen gerne bei Rückfragen zur Verfügung.

Wir haben ein offenes Ohr für die Belange und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Nicht nur bei den RPG-Sitzungen können Sie unsere Stadträte/innen treffen, sondern auch bei weiteren Terminen im Herbst 2022:

- Ein **Innenstadt-Stammtisch** der **Freien Wähler Ulm e.V.** findet am **Donnerstag, 13.10.2022, 19:00 Uhr** im Nebenzimmer des

Gasthauses Herrenkeller, Herrenkellergasse 4, 89073 Ulm statt. Hier wird über innenstadt-relevante Themen mit den Stadträten/innen diskutiert.

- Ein **Stammtisch** der **Unabhängigen Wählervereinigung Ulm-Söflingen e.V.** findet regelmäßig jeweils **am ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Söflinger Wirtshaus“ statt. An diesen Abenden haben Sie die Möglichkeit, sich mit den Söflinger Stadträten auszutauschen. Schauen Sie einfach vorbei.

Klausur – reflektieren und vorausdenken

Um gemeinsam die anstehenden kommunalpolitischen Themenbereiche zu erörtern, wird die Fraktionsgemeinschaft Ende Oktober in Klausur gehen. Dazu sind auch die Vorstände aus den Vereinen FWG, UVL, UWS und WWG geladen. Hier werden wir uns über die veränderte Lage (Energiekrise, Klimaschutz, Mobilität in der Zukunft, Pandemievorsorge) und die Anforderungen an die Kommune austauschen, um angemessen reagieren zu können.

Zeitnah werden wir Sie dann informieren.

Ihre Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm

Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm

Rathaus, Marktplatz 1, 89073 Ulm,
Telefon 0731 161-1095 oder 0731 618852,
Fax 0731 67479, E-Mail: info@fwg-ulm.de,
Homepage: www.fwg-ulm.de

FreieWähler ulm

Ein Glück für Ulm

Die Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft für Sie am Ratstisch!

info@fwg-ulm.de
www.fwg-ulm.de

Für eine lebendige Stadt

 Oliver Bumann	 Reinhold Eichhorn	 Karl Faßnacht	 Dr. Gisela Kochs	 Klaus Kopp
 Reinhard Kuntz	 Helga Malischewski	 Norbert Nolle	 Brigitte Ried	 Timo Ried

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle möchten wir Sie gerne über aktuelle Geschehnisse aus der Kommunalpolitik informieren. Sollten auch Sie Themen oder Anregungen haben, kommen Sie gerne auf uns zu und schicken uns eine kurze Mail. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.cdu-ufa.de

Einsparpotentiale durch energetische Sanierungen erfassen und Sanierung von Schulen zur Vermeidung hoher Energiekosten vorziehen

Die Energiepreise schießen aktuell durch die Decke. Auf welchem Kostenniveau sich diese einpendeln werden, ist momentan zumindest nicht abzusehen. Fest steht jedoch, dass für Energie in den kommenden Jahren finanziell ein deutlich höherer Betrag als in den zurückliegenden Jahren aufgebracht werden muss. Dies betrifft neben Privathaushalten selbstverständlich auch die öffentlichen Gebäude. Die anstehenden Investitionen übersteigen in Ulm bereits den jährlich vorgesehenen Finanzrahmen und es kann nur ein gewisser Teil abgearbeitet werden. Der Rest verteilt sich auf die folgenden Jahre. Angesichts der genannten Punkte ergibt sich für anstehende Investitionen möglicherweise eine deutlich veränderte Priorisierung als bisher. Die CDU/UfA-Fraktion regt an, ohnehin geplante Sanierungen zeitlich vorzuziehen, um durch verringerten Energiebedarf finanzielle Einsparungen zu erzielen. Insbesondere bei den Schulen sieht die Fraktion einen Mehrwert durch vorgezogene energetische Sanierung und bittet die Verwaltung, auf diese eine entsprechende Machbarkeit hin zu prüfen, damit bei den Haushaltsberatungen zum Jahresende darüber beraten werden kann.

Wohnraum für Geflüchtete aus der Ukraine

Die CDU/UfA Fraktion hat die in der Ulm Messe untergebrachten ukrainischen Geflüchteten besucht, sich informiert und vor Ort mit Vertretern der Ukrainischen Gemeinde Ulm/Neu-Ulm, Flüchtlingen und zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Messe gesprochen. Mehr als 160 Flüchtlinge, vorwiegend Frauen, Kinder und alte Leute sind dort in zwei Hallen in nach oben offenen Boxen, die nur ein Minimum an Privatsphäre ermöglichen, teilweise bereits seit mehreren Monaten untergebracht. Der Fraktion ist es wichtig, zuallererst den Mitarbeitern



der Ulmer Stadtverwaltung und der Messe, aber auch den betroffenen ukrainischen Flüchtlingen ein Lob für die gute und reibungslose Zusammenarbeit auszusprechen. Das Zusammenleben der Flüchtlinge, das unter diesen Bedingungen einen hohen Grad von sozialer Kompetenz erfordert, funktioniert nach Aussagen aller gut. Dennoch ist das Leben in den nun witterungsbedingt warmen Messehallen für die Bewohner, darunter ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen, Schwangeren, Säuglingen und kleinen Kindern nicht einfach, besonders wenn aus einem kurzen Erstaufenthalt ein monatelanges Bleiben geworden ist. Die Verwaltung gibt sich alle Mühe, so die Aussagen der Mitarbeiter, möglichst schnell Abhilfe zu schaffen und andere Unterbringungsmöglichkeiten anzubieten oder auf dem freien Markt zu finden. Jedoch ist dieser in Ulm so gut wie leer. Die Renovierung von möglichen Quartieren im Besitz der Stadt läuft durch die Engpässe bei den verfügbaren Handwerkern und Materialien auch nur sehr langsam.

Da die Messehallen bis Jahresende frei werden müssen, wendet sich Thomas Kienle deshalb nochmals mit der dringenden Bitte an Hausbesitzer und Eigentümer von Einliegerwohnungen und Zimmern in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis, die bisher nicht vermietet oder von den nun studierenden Kindern genutzt wurden, diese zur Verfügung zu stellen.

„Gemeinsam mit der ukrainischen Gemeinde Ulm/Neu-Ulm suchen wir Wohnraum gezielt für die in der Ulm Messe untergebrachten Flüchtlinge. Bitte prüfen Sie, ob Sie für ukrainische Frauen und Kinder oder alte Leute Wohnraum zu Verfügung stellen können. Die Erfahrungen der letzten Monate mit der Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge in Privathaushalten zeigen nicht nur ein problemloses Zusammenleben, sondern eine wirkliche positive Erfahrung für beide Seiten.“

Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung stellen wollen oder dazu Gesprächsbedarf haben, rufen Sie uns bitte unter der Tel-Nr. 0731 618220 an.

Die CDU/UfA-Fraktion hat zudem bei der Stadt beantragt, 10 Wohncontainer als Zwischenlösung anzuschaffen, um akute Fälle aus der Massenunterkunft herausnehmen zu können.

**Aktiv für die Bürgerinnen
und Bürger in der Oststadt und
in der Stadtmitte.**



Ihre CDU/UfA-Fraktion

CDU/UfA-Fraktion | Rathaus · Marktplatz 1 | 89073 Ulm | Tel. 0731 618220 | mail@cdu-ufa.de | www.cdu-ufa.de



Dr. Thomas
Kienle



Winfried
Walter



Barbara
Münch



Dr. H.-W.
Roth



Dr. Karin
Graf



Wolfgang
Schmauder



Dr. Karin
Hartmann



Günter
Zloch

Diversity Parcours

wir alle

Chancengerechtigkeit
und Vielfalt
in der Stadt Ulm

m25
**28.9.-
12.10.**

Stadt Ulm
ulm
Ulmer Münster

Ausstellungsprogramm und Öffnungszeiten: m25.ulm.de
Münsterplatz 25, 89073 Ulm / Eintritt frei
chancengerechtigkeitundvielfalt.ulm.de

Fußgängerzonen in Ulm

Ende Juni 2021 hat der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung Bau und Umwelt des Ulmer Gemeinderats den Grundsatzbeschluss zur Neugestaltung der Ulmer Fußgängerzone gefasst. Es war damals die erste Präsenzsitzung des Ausschusses nach einer langen Quarantänezeit durch Corona und somit auch ein starkes Zeichen für die Wiederaufnahme des „normalen Lebens“ und die Unterstützung und Wertschätzung des Einzelhandels.

Zudem gab es im darauffolgenden September und Oktober eine Online-Bürgerbeteiligung, wobei dort auch über den Vorschlag, die Herrenkellergasse gemeinsam mit Teilen der Dreikönigsgasse und einem Großteil der Büchseingasse zur Fußgängerzone umzuwandeln, diskutiert wurde.

Ein weiterer Vorschlag war, die bestehende Fußgängerzone am Judenhof um die umliegenden Gassen zu erweitern, was den Münsterplatz, die Paradiesgasse und die Schuhhausgasse betrifft. Auch soll die im Verkehrsversuch befindliche Fußgängerzone am Marktplatz um die Schelergasse und die Herdbruckerstraße erweitert werden.

Aus dieser Umfrage ging hervor, dass die Einrichtung weiterer Fußgängerzonen allgemein viel Zustimmung bekam. Es wird eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität erwartet, allerdings muss auch ein differenziertes Augenmerk auf den Umgang mit dem Fahrradverkehr und die Erreichbarkeit der Geschäfte gelegt werden.



Am 28. Juli tagte dann das Preisgericht, um die abgegebenen Wettbewerbsarbeiten zur Neugestaltung der Fußgängerzonen-Flaggschiffs, der Hirschstraße nebst Glöcklerstraße, zu bewerten. Für die Grüne Fraktion nahmen Annette Weinreich und Denise Niggemeier als Sachpreisrichterinnen teil. Das Preisgericht setzte sich zusammen aus 5 Fach- und 4 Sachpreisrichter*innen, die allesamt stimmberechtigt waren. Hier wurden zunächst aus 13 abgegebenen Arbeiten 3 ausgewählt, die einen Preis bekamen. Die Arbeit, die zu guterletzt den ersten Preis bekam, zeichnete sich aus als der Entwurf, bei dem die meisten Bäume geplant waren. Sie stammt aus der Feder der Arge Terranove + Club L 94 aus München. Um dieser Arbeit vor allen anderen den Vorrang zu geben, haben sich die Stadträt*innen mit großer Unterstützung des Preisgerichtsvorsitzenden Martin Rein-Cano aus Berlin stark gemacht. Wohl wissend, dass so viele Bäume in der Fußgängerzone nur mit großem Aufwand gepflanzt werden können, was die pragmatisch denkende Verwaltung etwas skeptisch gesehen hatte.

Jetzt wollen wir hoffen, dass die Fußgängerzonen thematik in Ulm in allen Bereichen bald zur Ausführung kommt, haben wir doch in diesem Sommer gesehen, wie wichtig ansprechende Aufenthaltsorte in der Stadt und vor allem wie wichtig möglichst viele Bäume zur Linderung der Überhitzung sind.

FÜR KLIMASCHUTZ. FÜR ZUSAMMENHALT. FÜR UNSER ULM.

GRÜNE Fraktion Ulm

gruene-fraktion@ulm.de · www.gruene-fraktion-ulm.de

Members shown: Dr. Richard Böker, Lena Christin Schwellning, Ulrich Metzger, Denise Elisa Niggemeier, Sigrid Räkel-Rehmet, Annette Weinreich, Doris Schiele, Julia Mies, Elke Reuther, Julia Drozd, Banu Cengiz Öner, Wolfgang Stittrich.



„TAUSCHEN STATT KAUFEN“ – „VERSCHENKEN STATT WEGWERFEN“

Unter diesem Motto finden bei den WarenTausch-Tagen in Ulm gut erhaltene gebrauchte Sachen einen neuen Besitzer.

Und so funktioniert es:

Jeder kann nicht mehr benötigte Gegenstände **am Freitag zwischen 16 und 18 Uhr** abgeben.

Geeignet sind:

Haushaltswaren, Geschirr, Spielzeug, Kleinelektrogeräte oder andere Dinge, die nicht mehr verwendet werden, aber zu gut zum Wegwerfen sind. Wichtig ist, dass die Waren funktionsfähig und sauber sind.

Möbel und schwere Gegenstände wie Kleiderschränke oder Elektroherde sind aufgrund des Gewichts und aus Platzgründen ausgeschlossen. Am Samstag von 14 – 16 Uhr sind alle zum Schauen und Aussuchen eingeladen.

Unabhängig davon, ob man etwas zu den WarenTauschTagen gebracht hat, dürfen Waren mitgenommen werden. Dabei finden die meisten Sachen bei den WarenTauschTagen neue Besitzer.

Wer möchte, kann eventuell übrig gebliebene selbst gebrachte Gegenstände kurz vor Schluss wieder mitnehmen. Restliche Gegenstände werden von den Entsorgungsbetrieben abgeholt und entsorgt.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-bestimmungen.

Termine und Veranstaltungsorte:

14./15. Oktober:

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17

28./29. Oktober:

Bischof-Sproll-Haus, Olgastraße 137

Mehr Informationen:

Telefon 0731 166-5555 | 0731 166-3553
abfallberatung@ebu-ulm.de

